Wegweiser

„Luft holen!"

Andachten zur Fastenzeit • Emmaus-Gruppen • Konfirmationen 2025
Statistik • Gottesdienste • Rückblicke, Einblicke, Ausblicke • u. v. m.

Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

März - Mai 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Bild „Emmaus“ von Ulrike Langguth auf der Titelseite schmückt nun als großes Fensterbild den Gemeindesaal im Emmaus-Haus. Es erinnert uns an die Namensgebung unserer Gemeinde: den Emmaus-Gang.

Immer wieder sollen wir uns daran erinnern, dass wir auf dem Weg sind und unseren Weg nicht alleine machen. Jesus ist bei uns und gibt uns Kraft für das Leben. So wie die Jünger von Emmaus erkennt man oft erst im Nachhinein diese Begleitung.

Unseren Konfirmanden*innen, die in dieser Ausgabe im Mittelpunkt stehen, sowie allen anderen Gemeindegliedern wünschen wir, dass sie diese Erfahrung machen. **Zum Beispiel im Miteinander mit anderen Menschen in Gruppen und Kreisen, durch Besuchsdiensten, in Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen ist uns die Möglichkeit gegeben, den christlichen Glauben zu erleben**. In dieser Ausgabe des Wegweisers berichten wir von diesen Möglichkeiten in unserer Gemeinde.

Mit dem Motto der Fastenzeit „Luft holen“ wollen wir durchatmen und mutig den Weg unserer Gemeinde weitergehen.

Sie sind herzlich eingeladen!
Im Namen des Redaktionsteams,

Cornelia Grieper

Impressum

Titelbild: Emmaus-Haus • Foto: Cornelia Grieper

Herausgeber:
Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Hamm
Alte Salzstraße 6 • 59069 Hamm
Tel.: 02385 - 65 90
Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de
Web: www.emmaus-hamm.de

Auflage: 3450

Nächste Ausgabe: Juni 2025

Redaktion: Dieter Corzilius (D.C.)
Thekla Ehrenberg (T.E.)
Cornelia Grieper (C.G.)
Sina Kottmann (S.K.)

Layout: Sarah Libéral (S.L.)
www.prospektlabor.de

Druck: Druckhaus Werl
www.druckhaus-werl.de

Liebe Gemeindeglieder,

Luft holen – Auftanken – Kraft für die Seele

Inmitten unseres oft hektischen Alltags vergessen wir manchmal, wie wichtig es ist, innezuhalten, durchzuatmen und neue Kraft zu schöpfen. Wir rennen von Termin zu Termin, unsere To-do-Listen scheinen nie kürzer zu werden, und selbst die Momente der Ruhe füllen wir oft mit weiteren Aufgaben. Doch irgendwann merken wir: **Unsere Seele sehnt sich nach Erholung, unser Herz braucht ein tiefes Durchatmen.** Jesus selbst zeigt uns, wie entscheidend diese Pausen sind. Er sagt zu seinen Jüngern: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.“ (Mk 6,31)

Dieser Satz fällt, nachdem die Jünger intensiv gewirkt hatten – sie hatten gepredigt, geheilt, geholfen. Doch Jesus sieht: Auch sie brauchen Zeiten der Stille, um aufzutanken. Wie sehr gilt das auch für uns! **Es ist nicht egoistisch, sich Pausen zu nehmen – es ist lebensnotwendig. Wer immer nur gibt, ohne selbst zu empfangen, wird irgendwann leer.** „Luft holen“ bedeutet für uns mehr, als nur physisch durchzuatmen. Es geht darum, innerlich zur Ruhe zu kommen. Vielleicht finden wir diese Ruhe in einem Spaziergang durch die Natur, in einem Gebet oder indem wir einfach still werden vor Gott. In diesen Momenten spüren wir: **Gott selbst ist unsere Kraftquelle: „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin!“ (Ps 46,11)** Wenn wir still werden, dürfen wir erkennen, dass Gott da ist. Er lädt uns ein, unsere Sorgen, Belastungen und unseren Druck loszulassen.

„Auftanken“ bedeutet, sich von Gottes Liebe erfüllen zu lassen. Sein Wort gibt uns Ermutigung und Orientierung. **Es erinnert uns daran, dass wir nicht alles allein schaffen müssen, weil Gott uns trägt.** Wie ein Auto Treibstoff braucht, um fahren zu können, brauchen auch wir diese regelmäßigen Zeiten, um geistlich aufzutanken. Vielleicht können wir uns in der nun kommenden Passionszeit bewusst eine kleine „Tankstelle“ in unserem Alltag einrichten: eine feste Zeit der Stille, ein Bibelvers, den wir mit in den Tag nehmen, oder ein Gebet, das uns erinnert: Gott ist da – und ich darf loslassen.

Gerade jetzt, wo das neue Jahr voranschreitet, ist es vielleicht ein guter Moment, die eigenen „Atempausen“ zu suchen. **Lassen wir uns von Jesus einladen: Kommt mit, ruht ein wenig aus – und schöpft neue Kraft!**

Sina Kottmann

Diakonin Sina Kottmann

Martin Rettenberger - stock.adobe.com

INHALTSVERZEICHNIS

02 Vorwort/Impressum

03 Andacht
„Luft holen – Auftanken – Kraft für die Seele“

06 Neues aus dem Presbyterium
Planung des Haushaltes 2025 und vieles mehr

07 Versammlung/Weihnachten
Gemeindeversammlung, Weihnachtsgottesdienste

08 Vorstellung/Einladung
Neue Pfarrrerin für die Region, Einladung zur Jubelkonfiramtion

09 Statistik 2024
Wir blicken auf das Emmaus-Jahr 2024

10 Konfirmationen 2025
Termine und Namen

13 Unsere Konfizeit 2024/2025
Rückblick auf das Konfijahr

15 Emmaus-Gruppen
Übersicht und Ansprechpartner*innen

16 5 Jahre „Miteinander“
Vorstellung

17 All-you-could-nee-Café
Aufruf

18 Ostergottesdienste 2025
Einladung

19 Besondere Einladung
Tischabendmahl und Familiengottesdienst

20 Gottesdienste/Tauftage
März bis Mai 2025

22 Kinderseiten
Kindergeschichte

25 Kinderbibeltage
Kinderchor- und Krimitag

27 Senioren-Sporties
Vorstellung

29 Unsere KiTas
KiTa Saatkorn

31 Weltgebetstag
„wunderbar geschaffen!“

31 Veranstaltungen
März bis Mai 2025

40 Wichtige Adressen

Mark - stock.adobe.com

Neues aus dem Presbyterium

Im Presbyterium wurde zum Ende eines Jahres viel Zeit benötigt, um das Gemeindeleben für das kommende Jahr zu regeln. **So stand im November die Planung des Haushaltes für 2025 im Vordergrund.** Hier sind viele Entscheidungen zu treffen. Die Umstellung des kirchlichen Finanzwesens von der Kameralistik hin zu kaufmännischer Buchführung fordert viel Arbeit und ein hohes Engagement von allen daran Beteiligten. **So arbeitet Edeltraud Schilkowski, anfänglich unterstützt von Katja Kattenbusch, intensiv an der Erstellung eines Haushaltsbuches, in dem die wichtigsten Ausgaben aus einer anderen Perspektive betrachtet werden.** An dieser Stelle ein herzlicher Dank für das außergewöhnliche Engagement in dieser schwierigen Arbeit! Ein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen in der Finanzabteilung Kerstin Olzewski und Stefanie Petzelt.

Die Friedhöfe und ihre Pflege, neue und erneuerte Mietverträge oder andere Vereinbarungen für Gebäude und Flächen gehören ebenso zum Alltagsgeschäft des Presbyteriums. Hier wird an vielen Stellen immer wieder auch an Kleinigkeiten gedacht und gearbeitet. Vielen Dank dafür!

Immer wieder geht es in unseren Sitzungen natürlich und vor allem auch um Fragen aus dem Gemeindealltag: Wie gehen wir angemessen mit besonderen Geburtstagen um? Welche Konsequenzen für unsere zukünftige Gottesdienst-Planung ziehen wir aus den Gottesdiensten zu Weihnachten? Wie stehen wir zur Konfi-Zeit im Kirchenkreis und wie stellen wir uns die Arbeit in Zukunft vor? An diesen und anderen Themen gibt es viele Diskussionen. **Da schlägt unser Herz!**

Zum Dank für das große Engagement der Presbyterinnen und Presbyter lud die Gemeinde deshalb das Presbyterium zum Ende des Jahres zu einem Essen ein. Diesmal trafen wir uns im Hotel Restaurant Alte Mark. **Mit Bedauern müssen wir mitteilen, dass Katja Kattenbusch ihr Amt im Presbyterium zu Anfang Dezember niedergelegt hat.** Wir danken ihr an dieser Stelle ausdrücklich für die geleistete Arbeit und die gemeinsame Zeit im Presbyterium! Liebe Katja, Du hast Dich im Bereich der Finanzen eingebracht. Dein Fachwissen war sehr hilfreich! Danke dafür! Elke Markmann

Emmaus-Gemeindeversammlung 2025

Am 26. Januar trafen sich rund 60 Menschen zur Gemeindeversammlung und sprachen über Kommunikation und Transparenz. **„Veränderung ist kein Grund zur Beunruhigung, sondern eine Einladung. Lassen Sie uns miteinander die Zukunft besonnen und mit Augenmaß gestalten, um die Botschaft von der Liebe Gottes für alle Menschen zeitgemäß weitersagen zu können. Wir alle gemeinsam sind Gemeinde!", sagte Pfarrerin Elke Markmann.**

Einige Zahlen belegen den Handlungsbedarf. Die Gemeindegliederzahlen sind seit 2010 (5.697) bis 2025 (4.555) um 1.142 gesunken. Zugleich sind die Kirchensteuerzuweisungen von 372.800 € (2020) auf 314.400 € (2025) gesunken, Personal- und Gebäudekosten massiv gestiegen. **„Allein schon die finanzielle Situation führt uns vor Augen, dass wir nicht einfach weitermachen können wie bisher"**, zog Inge Schnübbe-Volle ein ernüchterndes Fazit. Der Gebäudebestand der Gemeinde muss auf den Prüfstand.

Im vergangenen Jahr hat die Emmaus-Gemeinde mit den Gemeinden Mark-Westtünnen und Trinitatis Kooperationen erprobt. Die Sommerkirche fand 2024 statt und wird 2025 wieder sein: Sonntags findet jeweils ein gemeinsamer Gottesdienst statt. Einmal im Monat gibt es nun zusätzlich einen gemeinsamen Gottesdienst. **Die Gemeindeversammlung gab dem Presbyterium einige Themen zur Weiterarbeit mit auf den Weg.** So wurde mehr Kommunikation gewünscht. „Wir werden eine nächste Versammlung planen", versprach Pfarrerin Elke Markmann.

Nach Weihnachten ist vor Weihnachten!

Zwar gehen wir mit großen Schritten auf Ostern zu, aber wir haben trotzdem im Presbyterium noch einmal auf unsere Weihnachtsgottesdienste zurückgeblickt.

Viele von Ihnen waren in einer unserer Kirchen in einem stimmungsvollen Gottesdienst, an Heiligabend bei den Krippenspielen, in einer Christvesper, in der Lichterchristmette oder am zweiten Weihnachtstag im Festgottesdienst. Der erste Weihnachtstag wurde als „Gottesdienst in der Region" in der Pankratiuskirche mit Superintendentin Goldbeck gefeiert. Wir freuen uns sehr, dass insbesondere der Krippenspielgottesdienst in Rhynern so gut besucht war. Allerdings konnten nicht mehr alle Besucher*innen einen Sitzplatz finden. Das haben wir genauso wahrgenommen wie die Tatsache, dass die räumliche und zeitliche Verteilung der Gottesdienste in den Kirchen nicht alle glücklich gemacht hat.

Deshalb wollen wir in diesem Jahr noch einmal neu überlegen: An welchen Orten feiern wir Gottesdienste, wie viele und für welche Zielgruppen? Unser Wunsch ist es, gerade an diesem besonderen Fest mit allen, die es möchten, einen zauberhaften Einstieg in das Weihnachtsfest zu begehen. S.K.

sc Fotografie - stock.adobe.com

Neue Pfarrerin im Probedienst für die Region – Roxanne Camen-Vogel

Hallo zusammen! Mein Name ist Roxanne Camen-Vogel und ich darf ab April Pfarrerin im Probedienst in der Region, mit einem Stellenanteil von 50%, sein. Nach dem Studium in Münster und einer schönen Vikariatszeit in Gemeinden in Lippstadt und Kamen verschlägt es mich nun wieder zurück in meine Heimat: nach Hamm. **Aufgewachsen gleich um die Ecke, im Lohauserholz, kenne ich unsere Stadt gut und bin nun gespannt, die Region im Osten des Kirchenkreises weiter zu entdecken.**

Gemeinsam mit meinem Mann und meinen kleinen Zwillingstöchtern lebe ich bereits in der Emmaus-Gemeinde. Hier fühlen wir uns sehr wohl. In einem späteren Gemeindebrief stelle ich mich Ihnen gerne nochmal näher vor! Jetzt freue ich mich sehr darauf, das Gemeindeleben der Region zu erleben. Sei es bei Gottesdiensten, besonderen Veranstaltungen oder persönlichen Gesprächen. **An dieser Stelle schon eine herzliche Einladung in den Familiengottesdienst am Ostersonntag in Rhynern: Hier können wir uns bereits kennenlernen!**

Jubelkonfirmation – Herzliche Einladung

Liegt Ihre Konfirmation in diesem Jahr 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahre zurück? Dann möchten wir gerne mit Ihnen dieses Jubiläum feiern. Melden Sie sich bei uns im Gemeindebüro mit Angabe Ihrer Anschrift und Ihres Konfirmations-Jahrgangs an unter

Tel: 02385 / 65 90 oder per Mail:
ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de

Anmeldeschluss ist der 25. Juli 2025.

Sie erhalten danach ein Schreiben mit allen weiteren Informationen. Bitte geben Sie diese Information an alle weiter, die in Emmaus in diesen Jahren konfirmiert wurden und heute nicht mehr vor Ort wohnen. Wir möchten möglichst viele Jubilarinnen und Jubilare erreichen.

Was: Jubelkonfirmation 2025
Wann: Sonntag, 07.09.2025, 10:00 Uhr
Wo: Ev. Kirche zu Rhynern

Wir blicken auf das Emmaus-Jahr 2024

Auffallend in der Emmaus-Gemeinde ist die erfreulich große Menge an Taufen (41). Sie finden in gesonderten Taufgottesdiensten oder innerhalb der Sonntagsgottesdienste statt. **Besonders die Taufgottesdienste, die teilweise von mehreren Familien gemeinsam mit der Pfarrerin vorbereitet werden, machen Kirche zu einem Ort, an dem Menschen sich wohlfühlen. Dadurch gestalten wir die Zukunft!**

Das setzt sich auch in den Zahlen der Konfirmationen fort: **56 Jugendliche aus der Emmaus-Gemeinde ließen sich 2024 konfirmieren und bekräftigten so ihre Verbundenheit mit Gott.**

Die Zahl der Trauungen und Bestattungen von Gemeindegliedern blieb in den letzten Jahren etwa gleich hoch. Trauungen in unseren Kirchen von auswärtigen Hochzeitspaaren werden nicht in unserer Statistik erfasst.

Bei der Gemeindeversammlung am 26. Januar haben wir es schon gehört: **die Emmaus-Gemeinde schrumpft. Sie hat in den letzten 15 Jahren ihres Bestehens 1142 Gemeindeglieder verloren, das sind ca. 20% der ehemals 5697.** Dieser drastische Verlust beruht leider nicht nur auf Wegzug oder Tod der Gemeindeglieder, denn 555 Menschen sind in den letzten 15 Jahren aus der Kirche ausgetreten. Sie haben somit der christlichen Kirche den Rücken gekehrt. So viele, wie im letzten Jahr (95) waren es noch nie. Die hohe und gestiegene Zahl der Austritte bedauern wir sehr. **Jeder einzelne Mensch, der aus der Kirche austritt, hat seine eigenen Gründe. Umso wichtiger ist es, mit kirchlichen Angeboten zu zeigen, wie relevant wir mit unserer Arbeit sind.**

Neben den Zahlen der reinen Statistik ist vor allem noch ein Blick auf die Arbeit im Pastoralen Team wichtig: **Seit Pfingsten hat Pfarrerin Gronemann wegen Schwangerschaft und Elternzeit keine Gottesdienste mehr geleitet.** Seither übernimmt Pfarrerin Elke Markmann zu einem großen Teil, ergänzt durch ihren Kollegen Pfarrer Olaf Burghardt (beide im Vertretungsdienst) und Pfarrer Lutz Wulfestieg, die Amtshandlungen. **Eine große Herausforderung in diesen Zeiten als Vertretung eine Gemeinde zu leiten.**

E. Markmann und C.G.

	2023	2024
Taufen	38	41
Konfirmand*innen	39	56
Trauungen	8	8
Beerdigungen	53	51
Eintritte	5	5
Austritte	71	95
Zupfarrungen	3	3
Gemeindemitglieder	4.688	4.555

11.05.2025 um 14:00 Uhr – Festsaal Maxipark

Jayden Bomberg • Annkatharin Deckenhoff • Amelie Küppers
Mats Letzner – alle Namen unter Vorbehalt

17.05.2025 um 10:00 Uhr – Kirche zu Rhynern

Laurenz-Wilhelm Ahleff • Enno Bäuerle • Jarne Benecke • Elias Betken
Tammo Duffert • Nick Faensen • Jule Golub • Mila Janzen
Jolina Karge • Anna Kermelk • Maria Kermelk • Justus Kottmann
Luisa Küppers • Christoph Scheibe – alle Namen unter Vorbehalt

17.05.2025 um 11:00 Uhr – St. Victor Kirche

Jana Ewert

18.05.2025 um 10:00 Uhr – Kirche zu Berge

Ben Joshua Brüngel • Melina Herzog • Felix Hütten
Lucas Ramón Marquardt • Dana Milena Pauls
Simon Schelkmann • Cara Sophie Scherner • Daniel Scheu
Konstantin Schröder • Robin Supe • Marla Wedekind
Luisa Woitowitz – alle Namen unter Vorbehalt

18.05.2025 um 14:00 Uhr – Kirche zu Berge

Clara Giesen • Lara Glauner • Emil Harff
Alois Höber • Felix Lukas Ranke • Leon Richter
Hannes Schmidt • Alexia Weiß • Angelo Wiechers
Luis Wilms – alle Namen unter Vorbehalt

prachaya - stock.adobe.com

Ereignisse schaffen tolle Erfahrungen

Wir, zwei von zahlreichen Konfirmanden, die im Mai 2025 ihre Konfirmation feiern, wollen unsere Erfahrungen und Erlebnisse aus der Konfizeit 2024/2025 teilen. **Unsere Reise mit der evangelischen Kirche begann im März 2024, wo wir unser erstes Treffen hatten und andere Konfirmanden und Konfirmandinnen aus unserer Gemeinde kennenlernten.** Die folgenden Treffen dienten zum Kennenlernen und zur Vorbereitung des Segelcamps, welches dann einige Wochen später starten sollte.

Am 29.05.24 trafen wir uns mittags und traten die Busfahrt zum Hafen in Harlingen an, wo mehrere Boote auf uns warteten. Die erste Nacht verbrachten wir im Hafen und am nächsten Tag sind wir mit unseren Booten nach Terschelling gesegelt. Während der Fahrt haben wir erste Einblicke ins Segeln bekommen und wir mussten mehrere Aufgaben an Deck erledigen. Als wir schließlich auf der Insel ankamen, ging es mit einer Rallye in Gruppen weiter. Abends spielte die Band noch ein paar Lieder. Den darauffolgenden Tag haben wegen des recht starken Windes nur manche Boote zum Segeln genutzt, diese sind aber wieder zurück zur Insel gekommen.

Am späten Nachmittag stand uns eine Strandolympiade bevor, bei der die Bootsbesatzungen gegeneinander antraten. Am Samstag segelten wir weiter nach Makkum. Nachdem wir durch eine Schleuse ins Ijsselmeer eingefahren waren, legten wir direkt bei Makkum an. Dort konnten wir die Insel erkunden und am Abend guckten wir nach einem Gottesdienst das Champions League Finale. Für uns ging es am letzten Tag zurück nach Harlingen, von wo uns ein Bus zurück nach Hamm brachte. Für uns bleibt das Segeln in toller Erinnerung.

Doch selbstverständlich war das nicht das Einzige, das wir in unserer Konfizeit erlebt haben. **Nach einer Weile ging es weiter mit dem Konficamp, wo wir am Schloss Oberwerries für drei Tage zelteten.** Und auch wenn es sehr kalt war, hatten wir doch eine schöne Zeit, gefüllt mit Aktivitäten wie zum Beispiel Kanu fahren oder Meditieren, Workshops und vielen schönen Begegnungen mit netten Menschen. Wir hatten unterhaltsame Abende mit viel Musik und Spielen.

Insgesamt waren diese Ereignisse tolle Erfahrungen und wir fanden unsere bisherige Konfizeit echt cool. Jetzt bald bereiten wir unsere Konfirmation im Mai vor. Wir freuen uns darauf und werden wahrscheinlich ein bisschen traurig sein, weil diese schöne Zeit ein Ende nimmt. Amelie und Luisa Küppers

Übersicht Emmaus-Gruppen

Frauenhilfe				
Berge-Drechen	3. Mi., 14:30 Uhr	MLH	Cornelia Grieper	02381 - 49 26 78
Hilbeck	2. oder 3. Mi., 14:30 Uhr	RfG	Heike Sommer	02922 - 86 71 10
Hilbeck	2. Mo., 19:30 Uhr	RfG	N.N.	02922 - 26 31
Frauenkreise				
Berge	3. Do., 20:00 Uhr	MLH	Cornelia Grieper	02381 - 49 26 78
Rhynern ökum.	2. Di., 19:00 Uhr	div. Orte	Monika Kribbeler	02385 - 36 07
Männerkreise				
Berge	3. Do., 18:00 Uhr	MLH	Dieter Nott	02381 - 56 48
Hilbeck	3. Do., 15:00 - 17:00 Uhr	RfG	Rainhard Hellkötter	02922 - 68 28
Erwachsenengruppen				
Feldenkrais	14-tägig Di., 19:00 - 20:45 Uhr	MLH	Sabine Kieserling	02381 - 52 784
Kantorei				
Kantorei Rhynern	Mo., 18:00 - 19:30 Uhr	EMH	Jens-Reinhard Wagenblaß	02383 - 58 01 26
Posaunenchöre				
Berge	Mo., 19:30 - 21:00 Uhr	MLH	Matthias Frölich	02381 - 54 01 75
Hilbeck	Mi., 18:45 - 20:30 Uhr	RfG	Heinz-J. Altena	02922 - 86 13 15
Rhynern-Drechen	Fr., 18:00 - 20:00 Uhr	EMH	Uwe Altena	02922 - 64 80
Gemeindeband				
Broken Records	Do., nach Absprache, 19:00 - 20:30 Uhr	MLH	Michael Schmieder	0176 - 62 210 695

MLH – Martin-Luther-Haus • **RfG** – Raum für Generationen, Hilbeck • **EMH** – Emmaus-Haus

„Das Leben bleibt nicht stehen“ – Mit Mut kann etwas Neues, Gutes beginnen

Im November 2024 besuchte ich, Ursula Höltje, als Koordinatorin Hans Semisch in seiner Wohnung. Er trifft sich seit mehr als vier Jahren mit Peter Lindner, Ehrenamtlicher des Besuchsdienstes „Miteinander“. Der Besuchsdienst ist ein Angebot, das die Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde in Kooperation mit der Fachstelle Leben im Alter, Stadt Hamm, für ältere Menschen bereit hält.

Herr Semisch erfuhr durch Martina Foschepoth (Fachstelle Leben im Alter) vom Besuchsdienst. Er war in einer Lebenssituation, die von zunehmenden Verlusten und Einsamkeit geprägt war. 2018 starb seine Frau, mit der er 65 Jahre verheiratet war. Gute Freunde waren zuvor ebenfalls verstorben. Trotz Geborgenheit in der Familie (Kindern, Enkel, etc.) blieb dennoch eine Lücke.

Im August 2020 lernte er durch die Vermittlung der Fachstelle Peter Lindner kennen und beide verbringen seitdem gemeinsame Zeit. „Peter war der Einzige, der immer zwischendurch gekommen ist“, so Hans Semisch. Sie trafen sich nicht regelmäßig, sondern sprachen spontan weitere Treffen ab. Beide machten sich mit Auto und Rollstuhl auf den Weg, gern in den Hammer Kurpark. Oder man versuchte sich erfolgreich beim Backen.Im Sommer 2022 veränderte Herr Semisch sein Leben erneut.

„Das Leben bleibt nicht stehen, man muss sich auf Neues einlassen!“ Das sei immer schon eine Lebenseinstellung von ihm gewesen. Er zog aus dem Haus aus und in eine Einrichtung für betreutes Wohnen in die Stadtmitte um. Hier fühlt er sich sehr wohl, nutzt Angebote des Hauses, beispielsweise den „Männertreff“ oder „Fußball sehen in Gesellschaft“. Durch die zentrale Lage sind Ausflüge in die Innenstadt oder Spazierfahrten an der Kanalkante entlang möglich.

Kontaktmöglichkeiten gibt es reichlich in dieser belebten Umgebung. Ihre gemeinsamen Treffen sind dadurch nicht weniger wertvoll geworden. **Den Männern geht der Gesprächsstoff nicht aus, beide lieben direkte soziale Kontakte. Über Reisen tauschen sie sich gern aus.** Herr Semisch ist im Leben oftmals in der Welt unterwegs gewesen und Herr Lindner ist als Handwerker immer noch mit „Work and Travel“ innerhalb Europa als Fachmann auf Tour. Ihre Besuche finden weiterhin regelmäßig/unregelmäßig statt.

Peter Lindner meint schmunzelnd dazu, er müsse bei Hans um Termine bitten, dessen Terminkalender sei gut gefüllt. **Dem Ehrenamtler gibt der Kontakt Zuversicht für die eigene Zukunft.** Beide sind altersmäßig etwa eine Generation (20 Jahre) auseinander. Zu erleben, wie der Ältere optimistisch und selbstbestimmt sein Leben gestaltet, sei sehr motivierend.

Möchten auch Sie im neuen Jahr etwas Neues wagen? Der Seniorenbesuchsdienst „Miteinander“ lebt von engagierten Menschen, die sich ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Und er kann ein Gewinn für Personen im Stadtbezirk Rhynern und Hilbeck sein, die sich mehr Kontakt wünschen. Diese beiden Personengruppen möchten wir miteinander bekannt machen. Sie können sich melden bei uns. Ursula Höltje

Ursula Höltje
Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm
Tel.: 02385 / 65 90 (Gemeindebüro)
E-Mail: miteinander-emmaus@gmx.de

Martina Foschepoth
Stadt Hamm, Fachstelle Leben im Alter
Tel.: 02381 / 17 - 67 32
E-Mail: martina.foschepoth@stadt.hamm.de

AUFRUF – Wir suchen diverse Sachspenden

Das Frühjahr steht bevor und das All-you-could-need-Café in Hilbeck benötigt neue Dinge für die Menschen, die uns besuchen. **Wenn Sie also in den nächsten Wochen vom Frühjahrsputz-Elan gepackt werden und Sie noch gut erhaltene Dinge finden, die bei Ihnen schon lange nicht mehr gebraucht werden, kommen Sie uns einfach besuchen!** Bringen Sie uns ihre aussortierten Dinge und genießen Sie einen kurzen interkulturellen Plausch.

Aktuell benötigen wir: Frühlings-Kleidung für alle Altersklassen, Bettwäsche, Handtücher, Spiele und Haushaltsgegenstände (z. B. Geschirr, Schüsseln, Besteck, Gläser, Töpfe…) Wichtig ist, dass die Dinge in einem Zustand sein sollen, so dass man sie selbst gerne mitnehmen würde. Alle Spender sind herzlich eingeladen auf einen Kaffee oder Tee und natürlich auch, um zu stöbern und sich selbst etwas im Sinne der Nachhaltigkeit mitzunehmen, was einem gefällt oder was man gebrauchen kann. **Außerdem freuen wir uns über Zuwachs in unserem Team. Wenn noch jemand Lust und Zeit hat, bei uns mitzuhelfen, ist er/sie herzlich willkommen!**

Wir freuen uns
auf Ihre Unterstützung.

Was: Aufruf Sachspenden
Wann: jeden Samstag, 10:00 - 12:00 Uhr
Wo: Siepenstraße 7, Hilbeck
Infos: Katja Wieschhoff,
0177 / 049 42 804

Auf dem Weg ins Leben

Einladung zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an den Ostertagen

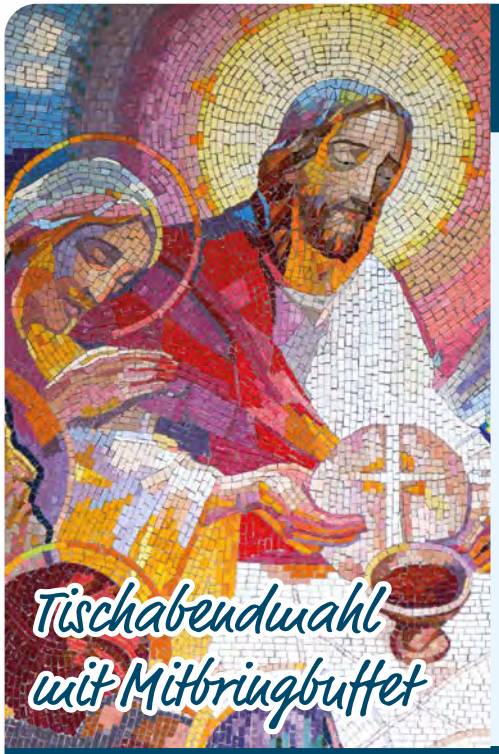
Die Karwoche und die Ostertage markieren den Höhepunkt des Kirchenjahres. **Mit Jesus und seinen Jüngern ziehen wir nach Jerusalem, gehen dort den Weg bis ans Kreuz und begegnen schließlich dem auferstandenen Christus.** In unseren Gottesdiensten gehen wir diesen Weg und halten inne. Es lohnt sich, mitzugehen und diese besonderen Tage in Gemeinschaft bewusst zu durchleben!

Wir beginnen den Weg gemeinsam an Palmsonntag im Gottesdienst um 10:00 Uhr in Drechen. Die Zeit der Winterkirche endet. Der Einzug Jesu in Jerusalem setzt den Beginn der Karwoche. **Am Gründonnerstag kommen wir dann um 18:00 Uhr in Rhynern zum gemeinsamen Essen mit Tischabendmahl zusammen.** Mit Jesus und seinen Jüngern sitzen wir an der langen Tafel, teilen Brot und Traubensaft und tanken Kraft für den Weg, der vor uns liegt. **Zur Sterbestunde feiern wir am Karfreitag um 15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Berge.** Wir hören die Passionsgeschichte. Die Totenglocke läutet, wenn Jesus stirbt. Das Licht der Osterkerze verlischt. Im Schweigen gehen wir schließlich auseinander. Das Schweigen hält am Karsamstag an, dem Tag der Grabesruhe.

Aber dann, im Morgengrauen des Ostersonntags, durchbricht das Licht langsam die Dunkelheit. **Wir kommen frühmorgens um 8:00 Uhr auf dem Berger Friedhof zur Auferstehungsfeier zusammen** und dürfen es uns an diesem besonderen Ort sagen lassen: Das Grab ist leer. Jesus ist auferstanden! **Das feiern wir um 10:00 Uhr in der Kirche in Hilbeck und um 10:00 Uhr in Rhynern im Familiengottesdienst mit allen Kindern und ihren Familien!** Die Jünger konnten es damals kaum fassen, dass Jesus wirklich auferstanden ist. So ging es auch den beiden, die damals unterwegs waren in ein Örtchen namens Emmaus. Jesus ist sogar ein ganzes Stück mit ihnen gegangen – und sie haben es erst gemerkt, als er mit ihnen das Brot brach. **Auch wir als Emmaus-Gemeinde machen uns in den Ostertagen auf den Weg. Unser Emmaus-Gang findet am Ostermontag um 10:00 Uhr in Drechen statt.**

Zahlreiche Menschen gestalten die Gottesdienste in diesen Tagen mit. **Gehen Sie gerne mit uns den ganzen Weg durch die Karwoche und die Ostertage oder auch nur bestimmte Etappen. Wir freuen uns auf Sie!** Elke Markmann

emmaus



Adam Ján Figeľ - stock.adobe.com

Do., 17. April 2025

18:00 Uhr in der Ev. Kirche zu Rhynern

Dieses Abendmahl ist anders als sonst. Als Jesus damals zum letzten Mal mit seinen Jüngerinnen und Jüngern zusammen am Tisch saß, nutzte er ein gemeinsames Essen, um es zum Erinnerungsmahl zu machen. Heute ist in unserem Gottesdienst davon nur noch eine Erinnerung übrig. Diese Erinnerung reicht im Allgemeinen. **Doch an diesem Gründonnerstag wollen wir gemeinsam essen und mit einander ins Gespräch kommen.** Das gesamte gemeinsame Essen ist eingebettet in einen Gottesdienst.

Was es zu essen gibt? Das, was alle mitbringen. Teller und Besteck sind vorhanden. Wir feiern Gottesdienst an Tischen, singen, beten, hören und erzählen, essen gemeinsam und stimmen uns ein auf die kommenden Tage, Karfreitag und Ostern.

Sie können gerne ohne Anmeldung kommen. Wenn Sie uns vorher Bescheid geben, wissen wir ungefähr, wie viele Tische wir stellen sollen.

SG-design, Unchalee - stock.adobe.com

So., 27. April 2025

10:00 Uhr in der Ev. Kirche zu Rhynern

Wir laden Sie und Euch herzlich zu unserem interaktiven Familiengottesdienst am 27.04.2025 in Rhynern ein.

Im Anschluss werden wir gemeinsam Waffeln essen und bei Tee, Kaffee und Kakao eine schöne Zeit verbringen.

Gottesdienste im März – Winterkirche

So., 02.03.25	**Gottesdienst** *Pfarrerin Markmann*	10:00 Uhr	Emmaus-Haus
So., 09.03.25	**Regionalgottesdienst** *Pfarrerin Tetzner*	10:00 Uhr	Erlöserkirche *Braamer Str. 38*
Fr., 14.03.25	**Marktandacht** *Prädikantin Reinecke*	10:00 Uhr	Emmaus-Haus
So., 16.03.25	**Gottesdienst** *Prädikantin Reinecke*	18:00 Uhr	Emmaus-Haus
So., 23.03.25	**Gottesdienst** *Prädikantin Reinecke* *mit Abendmahl*	10:00 Uhr	Emmaus-Haus
So., 30.03.25	**Gottesdienst** *Pfarrerin Markmann*	10:00 Uhr	Emmaus-Haus

Gottesdienste im April

So., 06.04.25	**Regionalgottesdienst**	10:00 Uhr	Pankratiuskirche *Marker Kirchplatz 1*
Fr., 11.04.25	**Marktandacht** *Prädikantin Reinecke*	10:00 Uhr	Emmaus-Haus
So., 13.04.25 *Palmsonntag*	**Gottesdienst** *Pfarrerin Markmann*	10:00 Uhr	Kirche zu Drechen
Do., 17.04.25 *Gründonnerstag*	**Tischabendmahl** *Pfarrerin Markmann*	18:00 Uhr	Kirche zu Rhynern
Fr., 18.04.25 *Karfreitag*	**Gottesdienst zur Sterbestunde** *Pfarrer i. R. Schmidt*	15:00 Uhr	Kirche zu Berge
So., 20.04.25 *Ostersonntag*	**Auferstehungsfeier** *Prädikantin Reinecke*	8:00 Uhr	Friedhof Berge
So., 20.04.25 *Ostersonntag*	**Gottesdienst** *Pfarrerin Markmann*	10:00 Uhr	Kirche zu Hilbeck
So., 20.04.25 *Ostersonntag*	**Familiengottesdienst** *Pfarrerin Camen-Vogel*	10:00 Uhr	Kirche zu Rhynern

Gottesdienste im April

Mo., 21.04.25 *Ostermontag*	**Emmaus-Gang** *Team*	10:00 Uhr	Kirche zu Drechen
So., 27.04.25	**Familiengottesdienst** *Diakonin Kottmann*	10:00 Uhr	Kirche zu Rhynern

Gottesdienste im Mai

So., 04.05.25	**Gottesdienst** *Pfarrerin Markmann*	10:00 Uhr	Kirche zu Berge
So., 11.05.25	**Gottesdienst** *Pfarrerin Camen-Vogel*	10:00 Uhr	Kirche zu Drechen
Fr., 16.05.25	**Marktandacht** *Prädikantin Reinecke*	10:00 Uhr	Kirche zu Rhynern
Sa., 17.05.25	**Konfirmationen** *Diakonin Kottmann*	10:00 Uhr	Kirche zu Rhynern
So., 18.05.25	**Konfirmationen** *Diakonin Kottmann*	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Kirche zu Berge
So., 18.05.25	**Taufgottesdienst** *Pfarrerin Markmann*	12:00 Uhr	Kirche zu Drechen
So., 18.05.25	**Gottesdienst** *m. Abendmahl* *Prädikantin Reinecke* *Musik: Kantorei*	18:00 Uhr	Kirche zu Rhynern
So., 25.05.25	**Gottesdienst** *Pfarrerin Markmann* *Musik: „KlangArt Hilbeck"*	10:00 Uhr	Kirche zu Hilbeck
Do., 29.05.25 *Himmelfahrt*	**Regionalgottesdienst Outdoor** *Pfarrerin Tetzner*	10:00 Uhr	Erlöserkirche *Braamer Str. 38*

Taufen

So., 30.03.25	im Anschluss an den Gottesdienst
So., 20.04.25	im Anschluss an den Gottesdienst in Hilbeck
So., 04.05.25	im Anschluss an den Gottesdienst

vadymstock - stock.adobe.com

OSTERN – AUS TRAUER WIRD FREUDE

„Simon, beeile dich! Wir müssen noch auf den Markt Obst und Gemüse einkaufen. Morgen ist Sabbat und ich brauche noch Mehl zum Brotbacken", ruft Simons Mutter. Kurz darauf sind sie zum Marktplatz unterwegs.

Es ist viel los auf den Straßen von Jerusalem. Die Leute strömen stadtauswärts, dort befindet sich ein Hügel, der Golgatha genannt wird. Auf diesem Platz werden die Todesurteile, die der Stadthalter Pilatus gesprochen hat, vollstreckt. Simon hört die Leute von einem Mann namens Jesus erzählen. **„Wie kann er sich Sohn Gottes nennen? Das ist Gotteslästerung. Außerdem hat er immer wieder gegen die Gesetze der Römer und auch gegen die Vorschriften der Schriftgelehrten verstoßen. Er hat den Tod verdient!"**

So reden viele der Leute. Simon hört aber auch vereinzelte Stimmen, die anders klingen: **„Jesus hat uns von Gott seinem Vater erzählt, er hat gesagt, dass wir einander lieben sollen. Er hat uns Geschichten erzählt aus denen wir lernen sollten. Er hat Wunder getan, hat Kranke geheilt. Es ist Unrecht, dass er sterben soll."** Simon ist neugierig, er muss diesen Mann sehen.

Am Nachmittag, als die Einkäufe erledigt sind, läuft er schnell zum Hügel außerhalb der Stadt. Und da sieht er es. Da stehen drei Kreuze an denen drei Männer hängen. **Über dem Kreuz in der Mitte ist ein Schild befestigt: Jesus von Nazareth, König der Juden.**

Es ist eine merkwürdige Stimmung, die meisten Menschen sind ruhiger geworden und die Soldaten, die die Kreuze bewachen, wirken jetzt auch unsicher. Simon sieht Frauen und Männer, die weinen. **Sie sind voller Trauer, sie sind verzweifelt, all ihre Hoffnung stirbt an diesem Tag. Es ist alles zu Ende.** Auch Simon fühlt plötzlich, dieser Jesus war ein ganz besonderer Mensch. Er geht traurig nach Hause.

Am nächsten Tag ist Sabbat und so ist Simon erst am übernächsten Tag morgens in der Stadt unterwegs. Er denkt noch immer über die Geschehnisse von vor zwei Tagen nach und ist immer noch traurig. **Da sieht er eine Gruppe von Männern zusammenstehen, es sind die Jünger des toten Jesus.**

Sie hören, was zwei Frauen ihnen ganz aufgeregt erzählen. Die Frauen rufen: **„Wir waren heute morgen am Grab von Jesus. Doch das Grab ist leer! Jesus lebt! Er ist von den Toten auferweckt worden. Wir haben ihn gesehen. Wir müssen es allen erzählen."**

Diese Nachricht ist kaum zu glauben und noch sind die Jünger skeptisch. Aber dann erfüllt sie eine große Freude, dann spüren sie: es ist wahr! Denn sie erinnern sich daran, dass Jesus ihnen gesagt hatte: „Ich habe den Tod überwunden, ich bin stärker als der Tod."

Das spürt auch Simon und seine Traurigkeit verwandelt sich in große Freude, denn er ist sicher: Jesus lebt! T.E.

WOHER BEKOMMT DER OSTERHASE SEINE EIER?

Im April ist häufig auch die Osterzeit. Am Ostersonntag feiern Christen die Auferstehung von Jesus – und Kinder suchen im Garten oder im Haus Ostereier, die der Osterhase vorher angemalt und versteckt hat. **Aber woher kommen die Eier? Die Ostereier werden von Hühnern gelegt.** Pro Monat legt ein fröhliches Huhn bis zu 24 Eier. Glücklich ist ein Huhn, wenn es reichlich Platz in der Natur hat und viele andere Hühner und ein Hahn mit ihm zusammen leben. Aber nicht alle Eier sind für uns zum Essen da.

Wenn ein Hahn und ein Huhn Eltern werden möchte, legt das Mamahuhn fünf bis zehn Eier und brütet sie aus. Heraus kommen nach ca. 21 Tagen süße kleine gelbe Küken. Wusstest Du, dass alle Küken fast gleichzeitig aus ihren Eiern schlüpfen? Ca. fünf Stunden vor dem Schlüpfen piepen sie schon laut im Ei und sagen so ihren Geschwistern, dass es nun Zeit ist, aus dem Ei zu kommen. Jetzt weißt Du, woher der Osterhase seine Eier bekommt. S.L.

Viel Spaß beim Suchen!

Die Evangelischen Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm:

Unsere Pflege mit Herz –
Für Ihr Leben zu Hause

Unsere Kooperationspartner:

Servicewohnen +plus
am Friedrich-Gruß-Weg

Perthes-Service GmbH –
Essen auf Rädern

Evangelisches Krankenhaus Hamm

Stationäre Altenpflegeinrichtungen
Amalie-Sieveking-Haus Hamm
Perthes-Haus Hamm
Ev. Altenzentrum St. Victor Hamm
Tagespflege Mittrops Hof Ahlen

Unsere Diakoniestationen:

Hamm-Ost
Condorstraße 3 | 59071 Hamm
Telefon: 02381 995 93 - 0

Hamm-West
An den Kirchen 2 | 59077 Hamm
Telefon: 02381 997 42 - 0

Ahlen
Görlitzer Straße 1a | 59229 Ahlen
Telefon: 02382 786 92 - 0

Bönen
Rosenstraße 15 a | 59199 Bönen
Telefon: 02383 618 91 - 0

epd
Evangelische Pflegedienste
im Kirchenkreis Hamm

Condorstraße 3
59071 Hamm
Telefon 02381 54330-0

Rückblick Chortag und Krimitag

Zwei besondere Tage haben wir in den letzten Wochen mit Kindern verbracht. **Am 14. Dezember kam Simon Biffart, Popkantor des Kirchenkreises, zu uns ins Emmaus-Haus. Mit 20 Kindern übte er drei Adventslieder ein, inklusive Choreografie!** Das war schon eine Meisterleistung von allen, die wir dann stolz und mit viel Freude den Eltern und Großeltern präsentierten. Auch kulinarisch waren wir bestens versorgt: Unsere selbstgebackenen Adventskekse wurden alle aufgegessen. Mit vollem Bauch und Ohrwürmern im Kopf gingen alle glücklich nach Hause.

Rund 30 Kinder wurden am 8. Februar im Emmaus-Haus zu Meisterdetektiven ausgezeichnet. Gemeinsam mit zehn Teamerinnen begaben wir uns auf Spurensuche und lösten einen Kriminalfall:

Woher kommen die Abdrücke in der Erde am Tatort? Was ist dem Opfer geschehen, das schwer verletzt an Gehhilfen geht? Und wer ist der mysteriöse Mann, der auf seinem Reittier bedingungslos geholfen hat? Die Frage des Tages nach der Nächstenliebe konnten wir nur beantworten, indem wir den Fall lösten: **Es war die Geschichte vom barmherzigen Samariter.**

Aber der Priester, der einfach vorbei geht – könnte er nicht auch der Täter gewesen sein…? Am Ende trugen wir unsere Beobachtungen zusammen und lösten den Fall auf. **Eine Wiederholung ist von allen sehr gewünscht! Aber dann mit einem neuen Fall…** S.K.

Senioren-Sporties starten durch

Nach dem plötzlichen Tod von Annette Plattfaut, die jahrelang die Sportgruppe am Montagnachmittag geleitet hatte, musste die Gruppe sich neu aufstellen. **Inzwischen wurde ein neuer Name und neue Leiterinnen gefunden. Birgit Holthaus leitet nun zusammen mit ihrer Kollegin Gerti Higger-Müller die „Senioren-Sporties".**

Im wöchentlichen Wechsel betreuen sie die teilweise über 70-jährigen Sporties. Die beiden sind ausgebildete Übungsleiterinnen im Reha-Sport und Gymnastiklehrerinnen und bieten den Teilnehmerinnen, die sich nun jeden Montag von 15:00 bis 16:00 Uhr im Emmaus-Haus treffen, ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm an. **Bei Musik und guter Laune sorgen sie für die Mobilität und Koordination der zurzeit 17 Teilnehmerinnen.** Stärkung und Dehnung der Muskulatur ist ebenfalls ein wichtiges Thema ihres Programms. Alle Übungen sind dem Alter der Seniorinnen angepasst.

Wer sich der Gruppe anschließen möchte, kann sich telefonisch bei Frau Holthaus oder bei Frau Higger-Müller anmelden. C.G.

Was:	„Senioren-Sporties"
Wann:	montags, 15:00 - 16:00 Uhr
Wo:	Emmaus-Haus
Infos:	Frau Holthaus: Tel.: 0170 - 70 68 458 Frau Higger-Müller: 0176 - 35 45 00 13

ABSCHIED NEHMEN MIT STIL & PERSÖNLICHKEIT

Sie haben einen Sterbefall? Was ist zu tun?

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Entscheidungen und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.

Es besteht meist genügend Zeit zum Innehalten und Abschied nehmen. Die Zeit zwischen dem Tod eines Menschen und der Beisetzung ist eine besondere. Sie wird so nie wieder zurückkommen.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

24 Stunden erreichbar. Telefon (0 23 81) 5 09 28

NETTEBROCK BESTATTUNGSHAUS

Bestattungshaus Nettebrock oHG
Jana Nettebrock und Torsten Nettebrock-Krings
Goethestraße 20 | 59065 Hamm
Telefon: (0 23 81) 5 09 28
E-Mail: mail@bestattungen-nettebrock.de

IM TRAUERFALL

gewähren wir Ihnen sofort
verständnisvolle Hilfe - Tag und Nacht -

Bestattungen Möller

Inhaber: U. Gebauer

59069 Hamm-Rhynern
Alte Salzstraße 26
Tel. 0 23 85/84 38 · Fax 91 32 68

Übernahme aller
Bestattungsangelegenheiten.

Über 125 Jahre im Familienbesitz

EIN SPANNENDES JAHR FÜR ALLE

Der Start ins neue Jahr ist bereist vergangen, nun sind wir mitten im Jahr! **Als Auszubildene beginnt jetzt eine spannende Zeit für mich.** Aber auch für die Kinder, explizit für die angehenden Schulkindern, beginnt eine Zeit voller Aktionen, Erlebnissen und der „Ernst des Lebens" steht an.

Die Maxi-Saatkörner sind mitten in den Schulvorbereitungen. Der Scherenführerschein wird gemacht, das letzte Mal Karneval in der Kita wird vorbereitet sowie gefeiert und die Ostergeschichte wird noch einmal zum Thema. Es werden verschiedene Berufe kennengelernt und Aktionen geplant. Die Vorbereitung auf die Schule ist im vollen Gange.

Die Auszubildenen im dritten Lehrjahr stehen vor ähnlichen Vorbereitungen: die letzte schriftliche Ausarbeitung abgeben, die Projektarbeit, inklusive letztem Praxisbesuch planen und mit den Kindern durchführen, die letzte Reflexion schreiben und für die Examen lernen… **Die letzten Tage als Auszubildene stehen vor der Tür und Gedanken über die Zukunft machen sich breit.**

Dankeschön für die tolle, ereignisreiche Zeit, die unvergesslichen Erfahrungen und die Möglichkeit, viel zu lernen. Viel Erfolg und gedrückte Daumen für alle, die nun die Schule beginnen oder beenden!

Lea Konderla, Auszubildende PIA-Praktikantin

KITA SAATKORN
EV. KINDERTAGESEINRICHTUNG
ANERKANNTER BEWEGUNGSKINDERGARTEN

„wunderbar geschaffen!" Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!" und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. **Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.**

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. **Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. „wunderbar geschaffen!" sind diese 15 Inseln.** Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Quelle: www.weltgebetstag.de

Alle Interessierten sind herzliche eingeladen an den folgenden Gottesdiensten teilzunehmen, die unsere Frauen in ökumenischer Verbundenheit vorbereitet haben:

Was: Weltgebetstag 2025
Wann: 07.03.2025
Wo: Berge, St. Elisabethkirche, Werler Str. 322, 15:00 Uhr
Wo: Rhynern, Emmaus-Haus, Alte Salzstr. 6, 17:30 Uhr

Im Anschluss wird zum Beisammensein eingeladen.

Ma(h)lZeit

An jedem zweiten Dienstag im Monat findet der Mittagstisch unserer Gemeinde im Emmaus-Haus in Rhynern statt. Beginnen wollen wir, wie bisher, um 12:30 Uhr. Nach dem Essen werden noch Kaffee und Plätzchen gereicht. Wir bitten um einen freiwilligen Kostenbeitrag. Ihr Mahlzeit-Team freut sich, Ihnen ein paar angenehme Stunden bereiten zu können.

11.03.25 Linsensuppe mit Würstchen

08.04.25 Heringsstipp mit Salzkartoffeln

13.05.25 Schnitzel mit Leipziger Allerlei, Kartoffelgratin

Was: Gemeinsames Mittagessen
Wann: Di., 11.03./08.04./13.05., 12:30 Uhr
Wo: Emmaus-Haus
Kosten: Freiwilliger Kostenbeitrag

Ohne Anmeldung

Franziskusküche 2025

Unsere Emmaus-Gemeinde wird in diesem Jahr bei drei Einsätzen die Essensausgabe von ca. 12:00 bis 13:00 Uhr in der Franziskusküche übernehmen. Und zwar zu folgendem Termin:

Donnerstag, 10.04. bis Mittwoch, 16.04.2025

Donnerstag, 19.06. bis Mittwoch, 25.06.2025

Donnerstag, 20.11. bis Mittwoch, 26.11.2025

Wer sich engagieren und mithelfen möchte, kann sich gerne melden.

Was: Franziskusküche 2025
Infos: Rolf Thamm-Höltje, Tel.: 02381 - 56 45

Termine der Jugendkirche

Alle Termine der Jugendgottesdienste erhaltet Ihr hier: **www.ev-jugend-hamm.de**

Was: Jugendkirche
Wo: Westhofenstraße 2, 59065 Hamm
Infos: Katrin Burghardt

FISCHER
BAD & HEIZTECHNIK
...alles Bestens!
Langewanneweg 219a - 59069 Hamm
Tel. 0 23 81 / 59 86 35

WOLF
Seit 1928
HEIZUNG + SANITÄR
An der Windmühle 18 - 59069 Hamm
☎ 02385 - 8026
info@wolf-hamm.de www.wolf-hamm.de
Energiekosten sparen!
Wir modernisieren Ihre Heizungsanlage.

Atelier-Mode von Ute Bastin
Insel Seele
Alte Salzstr. 20
59069 Hamm-Rhynern
Tel. 0176/96072604
www.inselseele.de
Wählen Sie aus der großen Kollektion oder lassen Sie sich Ihr persönliches Unikat nach Maß schneidern!

Jürgen Schakulat
METALLBAU
MEISTERBETRIEB
System-Stahlbalkone
Geländer für Balkone und Treppenhäuser
Stahltreppen inkl. Stufen
Biegetechnik
Verarbeitung von Stahl und Edelstahl
Vertrieb und Montage von Garagentoren, Türen und Antrieben
Schweißfachbetrieb
59069 Hamm-Rhynern
Gewerbepark 15
Telefon 0 23 85 . 92 21 31
Telefax 0 23 85 . 92 21 32
Mobil 0170 . 243 66 24
info@metallbau-schakulat.de
www.metallbau-schakulat.de

VOSS Handwerk ganz oben!
DACHDECKERMEISTER
Gebäude-Energieberatung Energie-Pass Jetzt neu bei uns
Gewerbepark 26
59069 Hamm/Rhynern
Tel.: 0 23 85/25 49
Fax: 0 23 85/65 49
Photovoltaik
Ziegeldächer
Schieferdächer
Flachdächer
Fassaden
Bauklempnerei
Reparaturschnelldienst
Meisterhaft
www.dachdecker-voss.de

SCHLUMMER GMBH
PARTY & MENÜ - SERVICE
Der Fachbetrieb mit dem individuellen Service für Ihre Festlichkeiten mit über 40-jähriger Erfahrung.
Unser Programm
Festmenüs · Kalte Buffets · Warme Buffets · Suppen & Eintöpfe
Unser Service
Individuelle, persönliche Beratung · Kostenfreie Anlieferung · Personalservice zum Anrichten Ihrer Festmenüs · Kostenfreie Bereitstellung von Warmhaltegeräten · Geschirr-& Besteck-Verleih
Nutzen Sie unsere Erfahrung & lassen Sie sich von uns beraten!
Im Rosengarten 5 · 59069 Hamm · Tel. 02385 -30 04
Privat: 02385 - 30 02 · www.partyservice-schlummer.de

Privatarztpraxis
Dr. med. S. Dannbeck
Kontakt:
An der Lohschule 4
59069 Hamm
Tel: 02385 - 92 07 89
20 Jahre
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 7:45 Uhr - 11:30 Uhr
Termine & Rezepte auch per
Email: praxis @drdannbeck.de

emmaus

Vortrag über die aktuelle Bestattungskultur

Die Dynamik der Friedhofs- und Bestattungskultur der letzten drei Jahrzehnte hängt u.a. mit der Entwicklung der Religionszugehörigkeit der deutschen Bevölkerung seit dem Zweiten Weltkrieg zusammen. Aber auch der demografische Wandel von der Groß- zur Kleinfamilie und vielen „Single-Haushalten", sowie die immer weiter zunehmende Mobilität der Menschen sorgen für tiefgreifende Änderungen in der Friedhofs- und Bestattungskultur.

Anhand dieser Entwicklungen zeigt Landschaftsarchitekt Markus Klüppel vom Grünflächenamt der Stadt Hamm Chancen und Möglichkeiten moderner Bestattungsformen auf. Die Veranstaltung wird organisiert vom Ökumenischen Frauentreff Rhynern. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Was: Vortrag Bestattungskultur
Wann: Di., 08.04.2025, 17:00 Uhr
Wo: Pfarrheim St. Regina, Auf der Helle 1, 59069 Hamm

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Alle sind herzlich eingeladen, am **Pfingstmontag** mit uns einen Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in der Kirche zu Berge zu feiern!

Eine besondere Einladung gilt den Kindern, die seit 2023 in der Emmaus-Kirchengemeinde getauft worden sind.

Bitte bringt zum Gottesdienst eure Taufkerzen mit!

Was: Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
Wann: 09.06.2025, 10:00 Uhr
Wo: Ev. Kirche zu Berge

„So viel du brauchst“ – Aktion für die Fastenzeit

Erleben Sie eine besondere Fastenzeit mit einer täglichen Begleitung, die Sie immer und überall mit Ihrem Handy anhören können.

Von Aschermittwoch bis Ostern gibt es jeden Tag einen kleinen vorgelesenen Impuls in der WhatsApp-Gruppe „So viel du brauchst“.

Die Texte sind von Susanne Niemeyer, vorgelesen von Pfarrerin Elke Markmann und ihrem Mann Pfarrer Rainer Engbert.

Wenn Sie der WhatsApp-Gruppe beitreten möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Markmann.

Osterfrühstück am Ostersonntag

Am Ostersonntag, 20.04.2025 findet wieder unser traditionelles Osterfrühstück im Anschluss an den Gottesdienst im Martin-Luther-Haus in Berge statt. Lasst uns gemeinsam ins Gespräch kommen und dabei ein leckeres Frühstück genießen.

Osterfrühstück nach dem Emmaus-Gang

Es ist nun schon seit vielen Jahren Tradition in unserer Gemeinde, dass wir **am 2. Ostertag einen Gottesdienst in Form eines Emmaus-Ganges feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet uns wieder ein leckeres Osterfrühstück im Alten Pastorat.** Auch hierzu laden wir herzlich ein.

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich für das Osterfrühstück bei Angi Altena anzumelden:

Tel.: 02922 - 64 80 (bitte auch den Anrufbeantworter nutzen) **oder**
Mail: angi.altena@gmail.com

emmaus

MusikGeschichten: „Frühlingserwachen“

Der Posaunenchor Berge lädt herzlich zu den „MusikGeschichten“ ein. **Die neue Veranstaltungsreihe möchte Lieder, Klänge und Texte zu einem stimmungsvollen Erlebnis verbinden.**

In einer entspannten halben Stunde wechseln sich Bläsermusik, gemeinsames Singen, kurze Lesungen und spannende Einblicke in den historischen Hintergrund ab.

Die erste Ausgabe widmet sich thematisch dem Frühling mit seinen bekannten Chorälen und Melodien.

Was: „MusikGeschichten“
Wann: Di., 06.05.2025 um 18:30 Uhr,
Wo: Ev. Kirche zu Berge
Kosten: Eintritt frei

Ev. Kirchentag in Hannover

Die Losung mutig – stark – beherzt ist der Leitgedanke des diesjährigen Kirchentages. Der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 in Hannover statt. Erstmals seit dem Kirchentag in Hamburg 2013 erstreckt sich der fünftägige Kirchentag damit weder über Himmelfahrt noch über Fronleichnam, sondern über den Maifeiertag.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist ein zentrales Ereignis der evangelischen Kirche. Er wurde 1949 als christliche Laienbewegung in Hannover gegründet und wird alle zwei Jahre in einer anderen deutschen Großstadt ausgerichtet. 2025 kehrt der Kirchentag nun zum insgesamt vierten Mal in seine Gründungsstadt Hannover zurück.

Geplant ist es eine Vielzahl von kulturellen, geistlichen und gesellschaftspolitischen Programmformaten, die im Frühjahr 2025 fünf Tage lang Zehntausende nach Hannover ziehen werden. Die Menschen Hannovers und der Region können sich auf die einzigartige Kirchentagsatmosphäre in der gesamten Stadt freuen - voll lebendiger Begegnung, offener aber wertschätzender Gesprächskultur und spannender Events.

Quelle: www.kirchentag.de

Foto: Kirchentag/Melina Will

Pastoralteam

Pfarrerin Vera Gronemann (derzeit nicht im Dienst)

Vertretung: Pfarrerin Elke Markmann
Tel.: 0171 - 86 14 221
Mail: elke.markmann@ekvw.de

Diakonin Sina Kottmann
Tel.: 0176 - 142 11 060
Mail: sina.kottmann@kirchenkreis-hamm.de

Küsterinnen

Küsterin Martina Eichholz (Berge, Hilbeck, Rhynern)
Tel.: 0157 - 76 29 59 97
Mail: martina.eichholz@kirchenkreis-hamm.de

Küsterin Claudia Gottbehüt (Drechen)
Tel.: 0172 - 293 51 53
Mail: claudia.gottbehuet@kirchenkreis-hamm.de

Gemeindebüro

Emmaus-Haus
Alte Salzstraße 6
59069 Hamm

Gemeindesekretärinnen
Mechthild Krollmann, Elke Trahe
Tel.: 02385 - 65 90
Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de
Web: www.emmaus-hamm.de

Öffnungszeiten:
Mo.: 15:00 bis 17:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr

Wenn Sie gerne etwas für unsere Gemeinde spenden möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Kirchen/Gemeindehäuser

Kirche zu Berge
Hellweg 147 • 59069 Hamm
Martin-Luther-Haus – Ostdorfstraße 2

Kirche zu Hilbeck
An der Hilbecker Kirche 1 • 59457 Hilbeck

Kirche zu Rhynern / Emmaus-Haus
Alte Salzstraße 6 • 59069 Hamm

Kirche zu Drechen
An der Drechener Kirche 3 • 59069 Hamm

Kindertagesstätten

Rhynern – „Zion“ – Ev. Familienzentrum Emmaus
Bergstraße 6, 59069 Hamm
Leitung: Moritz Kaufmann
Tel.: 02385 - 66 88
Mail: ham-KiTa-zion@kirchenkreis-hamm.de

Berge – „Regenbogen“ – Ev. Familienzentrum Emmaus
Ursulastraße 56, 59069 Hamm
Leitung: Manuela Jokiel und Sarah Möller
Tel.: 02381 - 58 05 97
Mail: ham-KiTa-regenbogen@kirchenkreis-hamm.de

Hilbeck – „Saatkorn“
Grachtweg 7, 59457 Werl-Hilbeck
Leitung: Heike Fischer
Tel.: 02922 - 64 41
Mail: ham-KiTa-saatkorn@kirchenkreis-hamm.de

Telefon-Seelsorge

Telefon-Seelsorge Hamm
Tel.: (0800) 111 0 111 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorgehamm.de